

Pinnacle definiert hochgradige Gold-Silber-Mineralisierung in der Dos de Mayo Mine von El Potrero

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA, 09. September 2025 (TSXV: PINN, OTC: PSGCF, Frankfurt: P9J) – Pinnacle Silver and Gold Corp. ("Pinnacle" oder das "Unternehmen") freut sich bekanntzugeben, dass die systematische Probenahme aus unterirdischen Kanälen in der historischen Mine Dos de Mayo im Projekt El Potrero in Durango, Mexiko, einen guten Einblick in die Gold-Silber-Verteilung innerhalb der bekannten mineralisierten Zone liefert. Fünfzig Kanalproben in 13 Komposit-Kanälen, wurden innerhalb eines Steigschachts (einem geneigten Tunnel mit einem Durchmesser von etwa 1,5 Metern) entnommen, der zwei Ebenen in einem Abstand von 25,5 Metern miteinander verbindet. Die Komposit-Proben ergaben bis zu **11,2 Gramm/Tonne Gold (g/t Au) und 179 Gramm/Tonne Silber (g/t Ag) über 3,5 Meter, 15,55 g/t Au und 222 g/t Ag über 1,1 Meter sowie 11,93 g/t Au und 190 g/t Ag über 1,4 Meter (siehe Tabelle 1 unten)**, wobei einzelne Proben bis zu **27,6 g/t Au und 366 g/t Ag über 0,6 Meter** ergaben. Der gewichtete Durchschnitt der mineralisierten Komposite innerhalb des untersuchten Steigschachts ergab **6,43 g/t Au und 110 g/t Ag**.

„Wie bei der historischen Pinos Cuates Mine (siehe [Pressemitteilungen vom 2. Juni und 22. Juli 2025](#)) liefern uns die bestehenden unterirdischen Bauten bei Dos de Mayo wichtige Erkenntnisse über die Beschaffenheit der Gold-Silber-Mineralisierung bei El Potrero“, erklärte Robert Archer, President und CEO von Pinnacle. „Was wir sehen, stimmt mit diesen epithermalen Systemen mit geringer Sulfidierung überein, bei denen hochgradige Mineralisierungstaschen (in Mexiko als „Clavos“ bezeichnet) innerhalb eines definierten Horizonts auftreten, der wahrscheinlich mit der „Siedezone“ der hydrothermalen Flüssigkeiten übereinstimmt. In beiden Minen scheint die „Haupt“-Ebene die Transport-Ebene gewesen zu sein, da sie größtenteils nicht mineralisiert ist, obwohl vereinzelt höhergradige Untersuchungsergebnisse vorliegen. Trotz fehlender historischer Produktionsaufzeichnungen scheint es wahrscheinlich, dass die Transport-Ebenen unterhalb und außerhalb des mineralisierten Horizonts angelegt wurden.“

Es ist wichtig zu beachten, dass die Probenlängen nicht die Breite der Ader oder das Ausmaß der Mineralisierung widerspiegeln. Es handelt sich lediglich um die Gesamtlänge der einzelnen, von einem Ende zum anderen beprobten Kanäle, die je nach dem, was unter Tage freigelegt ist, in jedem beliebigen Winkel zum Verlauf der Mineralisierung entnommen werden können. Die systematische und engmaschige Probenahme liefert zwar eine repräsentative Charakterisierung der Mineralisierung, doch ist das gesamte Ausmaß dieses bestimmten Clavos, wie auch bei Pinos Cuates, noch unbekannt und muss durch Bohrungen ermittelt werden.

In größerem Maßstab liefern die Untertageproben wichtige Informationen für ein besseres Verständnis der Verteilung der Gold- und Silbermineralisierung, so dass wir eine Korrelation mit den Oberflächenproben innerhalb der gesamten 500 Meter langen Streichlänge der historischen Minen herstellen und dann auf die gesamte 1.600 Meter lange Streichlänge extrapolieren können, die wir

bisher definiert haben. Wir befinden uns derzeit in der Planungsphase für ein Untertage-Bohrprogramm in allen drei Hauptminen, bei dem es sich um Abgrenzungsbohrungen in einem relativ detaillierten Maßstab handeln wird. Weitere Informationen dazu werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Von den 53 Kanalproben, die im Steigschacht entnommen wurden, lagen die Gehalte zwischen 0,061 und 27,6 g/t Au und 8 bis 366 g/t Ag. Weitere 146 Kanalproben wurden auf der Hauptebene von Dos de Mayo entnommen, und wie oben erwähnt, lagen die Werte meist unter 1 g/t Au, da dies als außerhalb des mineralisierten Horizonts liegend angesehen wird. Auf einer Unterebene, etwa 25,5 Meter über der Hauptebene und mit dieser verbunden, wurden 42 Kanalproben in 9 Kompositen entnommen, wobei 10,99 g/t Au und 61 g/t Ag über 0,9 Meter sowie 4,22 g/t Au und 40 g/t Ag über 0,6 Meter hervorzuheben sind. Es ist noch nicht vollständig geklärt, wie die Unterebene im Verhältnis zur mineralisierten Zone positioniert ist.

Tabelle 1: Auswertungen der Komposit-Kanalproblem – Dos de Mayo Steigschacht

Proben-Nr.	Komposit-Nr.	Komposit-Länge (m)	Au g/t	Ag g/t
EPUG25507-25510	2	2,0	7,27	63
EPUG25511-25514	3	1,9	2,02	50
EPUG25516-25518 und 25521-25523	4	2,9	4,95	116
EPUG25524-25529	5	3,2	6,43	119
EPUG25530-25532	6	1,8	6,23	106
EPUG25538-25539	8	1,7	2,08	45
EPUG25541-25543	9	2,6	2,15	58
EPUG25544-25549	10	3,5	11,20	179
EPUG25550-25551	11	1,3	4,95	100
EPUG25552-25553	12	1,1	15,55	222
EPUG25556-25557	13	1,4	11,93	190

Alle Proben wurden auf Gold, Silber und eine Reihe von 32 weiteren Elementen untersucht, darunter Kupfer, Blei und Zink. Die Ergebnisse für unedle Metalle waren jedoch durchweg niedrig, was bestätigt, dass es sich um ein System handelt, in dem Edelmetalle dominieren.

Die Dos de Mayo Mine ist die südöstlichste von drei historischen Minen entlang einer 500 Meter langen Streichlänge im Dos de Mayo-Adersystem auf dem Potrero Projekt. Die Untertage-Probenahme wird nun in der La Dura Mine im Nordwesten fortgesetzt. Das Adersystem wurde an der Oberfläche über 1.600 Meter verfolgt und es gibt weitere parallele und verzweigte Adern, die derzeit genauer definiert

und bewertet werden, da das Projekt noch nie systematisch erkundet wurde. Die Minenbauten wurden nun genau vermessen, und für jede Mine werden in Leapfrog individuelle 3D-Modelle erstellt.

QA/QC

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Ergebnisse wurden gemäß den Standards der National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“) gemeldet. Pinnacle hat angesichts des Stadiums des Projekts branchenübliche Verfahren für die Probenvorbereitung, -sicherheit und -analyse implementiert. Dazu gehörten branchenübliche QA/QC-Verfahren zur Überwachung der Qualität der Untersuchungsdatenbank, einschließlich der Einfügung von zertifizierten Referenzmaterialproben und Leerproben in Probenchargen in vorab festgelegten Abständen.

Die systematische Splitter-Kanal-Probenahme wurde mit Hammer und Meißel über alle freiliegenden mineralisierten Strukturen hinweg durchgeführt. Das Protokoll für die Probenlängen legte fest, dass diese nicht länger als zwei Meter und nicht kürzer als 0,3 Meter sein durften. Die Adern neigen dazu, steil bis senkrecht abzufallen, so dass diese Proben die tatsächliche Breite der Strukturen recht gut widerspiegeln. Die Proben wurden entlang des Streichens der Struktur oder schräg zum Hauptverlauf der Struktur entnommen.

Alle Proben wurden in vorab nummerierte Plastiktüten verpackt; jede Tüte enthielt einen nummerierten Anhänger und wurde mit Klebeband verschlossen, bevor sie in Reisbeuteln in Chargen von maximal 40 kg verpackt wurden. Anschließend wurden sie nummeriert, die Chargenbeutel mit Plastikbändern verschlossen und direkt an das SGS-Labor in Durango, Mexiko, zur Vorbereitung und Analyse geliefert. Das Labor ist nach ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Alle Proben wurden persönlich von dem Vertragsgeologen geliefert, der die Probenahme unter der Aufsicht des QP durchgeführt hatte.

Der SGS-Probenvorbereitungscode G_PRP89, einschließlich Gewichtsbestimmung, Zerkleinerung, Trocknung, Spaltung und Pulverisierung, wurde gemäß den besten Praktiken der Branche angewendet, wobei alle Proben auf 75% weniger als 2 mm zerkleinert, 250 g durch eine Riffelspaltung abgetrennt und die pulverisierte Spaltung auf >85% mit einer Korngröße von weniger als 75 Mikrometern (µm) zerkleinert wurden. Alle Proben wurden unter Verwendung des Codes GA_FAA30V5 mit einer Feuerprobe an 30 g Proben mit einer Atomabsorptionsspektroskopie-Auswertung auf Gold analysiert. Zur Bestimmung von Ag, Zn, Pb, Cu und anderen Elementen wurde ein ICP-OES-Analysepaket (Inductively Coupled Plasma - Optical Emission Spectrometry) mit 33 Elementen und 4-Säure-Aufschluss durchgeführt (Code GE_ICP40Q12).

Qualifizierte Person

Herr Jorge Ortega, P. Geo, eine qualifizierte Person, die gemäß National Instrument 43-101 unabhängig von Pinnacle ist und der Verfasser des technischen Berichts gemäß NI 43-101 für das Projekt Potrero ist, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft, verifiziert und zur Veröffentlichung freigegeben.

Über das Potrero Projekt

El Potrero befindet sich in der reichen Sierra Madre Occidental im Westen Mexikos und liegt im Umkreis von 35 Kilometern um vier in Betrieb befindliche Minen, darunter die Ciénega Mine (Fresnillo) mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag (t/Tag), die Tahuehueto Mine (Luca Mining) mit einer Kapazität von 1.000 t/Tag und die Topia Mine (Guanajuato Silver).

Die hochgradige Gold-Silber-Mineralisierung kommt in einem epithermalen Brekzien-Adersystem mit geringer Sulfidierung vor, das in Andesiten der unteren vulkanischen Serie beherbergt ist und drei historische Minen entlang einer Streichlänge von 500 Metern umfasst. Das Projekt befindet sich seit fast 40 Jahren in Privatbesitz und wurde noch nie systematisch mit modernen Methoden exploriert, so dass es ein erhebliches Explorationspotenzial aufweist.

Eine zuvor betriebene Anlage mit einer Kapazität von 100 t/Tag vor Ort kann relativ kostengünstig renoviert/umgebaut und historische Untertagebauten saniert werden, um nach Erteilung der Genehmigungen kurzfristig die Produktion zu erreichen. Das Projekt ist über eine Straße erreichbar und verfügt über eine Stromleitung in drei Kilometern Entfernung. Die Oberflächenrechte für das Anlagen- und Bergbaugebiet befinden sich in Privatbesitz (keine Probleme mit der Gemeinde).

Pinnacle wird unmittelbar nach Produktionsbeginn eine anfängliche Beteiligung von 50% erwerben. Das Ziel wäre dann, ausreichenden Cashflow zu generieren, um das Projekt weiterzuentwickeln und die Beteiligung des Unternehmens auf 100% zu erhöhen, vorbehaltlich einer NSR von 2%. Bei Erfolg wäre dieser Ansatz für die Aktionäre weniger verwässernd als die Finanzierung des Wachstums des Unternehmens über die Aktienmärkte.

Über Pinnacle Silver and Gold Corp.

Pinnacle konzentriert sich auf die Exploration von Edelmetallen auf Distriktebene in Nord- und Mittelamerika. Das hochgradige Gold-Silber-Projekt Potrero im mexikanischen Sierra Madre Gürtel beherbergt ein wenig erforschtes epithermales Adersystem mit geringer Sulfidierung und bietet das Potenzial für eine kurzfristige Produktion. Im ergiebigen Red Lake Distrikt im Nordwesten Ontarios besitzt das Unternehmen eine 100%ige Beteiligung an der ehemals produzierenden, hochgradigen ArgosyGoldmine und dem angrenzenden North BirchProjekt mit einem acht Kilometer langen Zielhorizont. Mit einem erfahrenen, äußerst erfolgreichen Managementteam und hochwertigen Projekten ist Pinnacle Silver and Gold bestrebt, langfristigen, nachhaltigen Wert für seine Aktionäre zu schaffen.

Gezeichnet: "Robert A. Archer"
President & CEO

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE:



TSXV: PINN

OTCQB: PSGCF

Email: info@pinnaclesilverandgold.com

Tel.: +1 (877) 271-5886 ext. 110

Webseite: www.pinnaclesilverandgold.com

Weder die TSX Venture Exchange noch die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.